

1. Elternbrief im Schuljahr 2026/27

Liebe Eltern,

wir starten in ein Schuljahr, das manche Neuerung und Überraschung für uns alle bereithalten wird. Nach 21 Jahren als Schulleiter ist Herr Kraft zum Ende des letzten Schuljahres in den verdienten Ruhestand getreten und ich darf von nun an die Geschicke dieser Schule leiten. Ich habe mit Herrn Kraft manchmal darüber gescherzt, dass ich ja schon früher an dieser Schule war als er. Und tatsächlich: Meine Zeit am Libo hat 1997 begonnen, als ich hier in die fünfte Klasse eingeschult wurde. Nach dem Abitur und Studium habe ich knapp zehn Jahre in Berlin zugebracht, dort zunächst mein Referendariat abgeschlossen und anschließend an einem katholischen Gymnasium gearbeitet. Schließlich hat es mich dann doch wieder in die Heimat gezogen und so bin ich seit nunmehr fünf Jahren zurück am Liborius-Gymnasium, zunächst als Lehrerin, später als stellvertretende Schulleiterin und nun als Schulleiterin.

Das besondere Wesen dieser Schule ist mir somit von klein auf vertraut und ich freue mich darauf, dass ich – die Geschichte und Gegenwart dieser Schule kennend – auch die Zukunft gestalten darf.

Die Neubesetzung der Schulleiterstelle ist nicht die einzige Neuerung im Bereich des Personals. Wir haben sowohl unter den unterrichtenden KollegInnen, als auch in der Verwaltung, bei den ReferendarInnen und FSJlerInnen neue Kräfte gewinnen können. Genaueres dazu können Sie in diesem Elternbrief nachlesen. Ebenso wird über die nächsten Schritte in der Digitalisierung informiert.

Traditionellerweise wird im ersten Elternbrief des Jahres auf Bewährtes hingewiesen und an gute Gewohnheiten erinnert. Daher ist dieser Brief recht umfangreich. Ich bitte dennoch darum, die Informationen zur Kenntnis zu nehmen und sichere zu, dass die künftigen Elternbriefe deutlich kürzer werden.

Der Elternbrief erscheint seit einigen Jahren nur noch digital. Er geht per Mail an die Elternhäuser, kann aber auch über die Download-Seite unserer Homepage abgerufen werden. Der nächste Elternbrief wird voraussichtlich im Oktober, im Vorfeld des ersten Elternsprechtages, erscheinen.

Mit den besten Wünschen für das Schuljahr 2026/27

Sandra Ehm (Schulleiterin)

ELTERNINFORMATION AUS DER EDITH-STEIN-SCHULSTIFTUNG	3
AUS DEM SCHULLEBEN	4
NEUE FÜNFTKLÄSSLERINNEN MIT MUSICAL BEGRÜßT	4
PERSONALIA / UNTERRICHTSVERSORGUNG	4
DIGITALISIERUNG	5
HINWEISE UND ERINNERUNGEN	6
SCHULWEGE UND VERHALTEN VON AUTOFAHRERN IM SCHULUMFELD	6
HYGIENEHINWEISE	6
KLEIDUNG IM SCHULALLTAG	7
VERHALTENSKODEX VON SCHÜLERINNEN FÜR SCHÜLERINNEN	7
HANDY, SMARTWATCH UND ANDERE DIGITALE ENDGERÄTE	7
FAHRTENWOCHE	7
FREISTELLUNGEN	8
BESCHWERDEMANAGEMENT / DIENSTWEGE	8
FREIES LERNEN	9
AUßERUNTERRICHTLICHE ANGEBOTE DER SCHULE	10
RELIGIÖSES LEBEN	10
LIBO-LOUNGE	10
WASSERSPENDER	10
SCHULESSEN	11
BIBLIOTHEK	11
ARBEITSGEMEINSCHAFTEN	11
BERATUNG	11
PRÄVENTIONSRADAR	12
SCHULSCHRIFT	12
ELTERNKURSANGEBOT: KESS ERZIEHEN – ABENTEUER PUBERTÄT	12
JUGENDSCHUTZ IM INTERNET / DATENSCHUTZ	13
TERMINE FÜR DAS 1. SCHULHALBJAHR 2026/27 (BIS ZU DEN WINTERFERIEN)	14
JESPER JUUL	15

Elterninformation aus der Edith-Stein-Schulstiftung

Sehr geehrte Eltern,

die Landtagswahl bietet Gelegenheit, über die zukünftige Gestaltung unserer Bildungslandschaft mitzuentcheiden. Politische Entscheidungen wirken sich auch auf Schulen in freier Trägerschaft aus, ihre pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten, ihre rechtlichen Rahmenbedingungen und ihre finanzielle Ausstattung.

Schulen in freier Trägerschaft sind gemäß Artikel 7 des Grundgesetzes ein ausdrücklich gewollter und wichtiger Bestandteil des deutschen Bildungswesens. Sie bereichern die Schullandschaft durch unterschiedliche pädagogische Profile, vielfältige Formen des Lernens und die Möglichkeit einer besonderen Beteiligung von Eltern und Schülerinnen und Schülern. Zugleich stehen sie unter staatlicher Aufsicht und sind auf verlässliche politische und finanzielle Rahmenbedingungen angewiesen.

Wir möchten Sie ermutigen, sich vor der kommenden Landtagswahl über die Positionen und Konzepte der Parteien zur Bildungspolitik zu informieren. Welche Auswirkungen könnten die jeweiligen Vorhaben auf Schulen in freier Trägerschaft – in unserem Falle auf eine christliche Schule in Trägerschaft der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg – haben?

Das ist keine Wahlempfehlung für eine bestimmte Partei. Es ist eine Anregung, Ihr Wahlrecht verantwortungsvoll wahrzunehmen und dabei die Zukunft unserer Kinder sowie die Vielfalt der Bildungslandschaft im Blick zu behalten.

Unabhängig vom Ausgang der Wahl bleiben wir unserem Bildungsauftrag, unserem christlichen Profil und den Grundsätzen eines respektvollen, demokratischen und verantwortungsvollen Miteinanders verpflichtet. Diese Werte werden wir im schulischen Alltag und im Unterricht im Rahmen der geltenden rechtlichen Bestimmungen weiterhin in Wort und Tat vertreten.

Nutzen Sie Ihre Stimme bei der kommenden Landtagswahl – jede Stimme zählt. Gestalten und sichern Sie die Zukunft unserer Kinder und unserer Bildungslandschaft mit.

Aus dem Schulleben

Neue Fünftklässlerinnen mit Musical begrüßt

Am 18. August wurden 88 neue Fünftklässler feierlich mit dem Musical „Leben im All“ und einer kurzen Segensfeier an unserer Schule begrüßt. An dieser Stelle sei dem Musical- und Technikteam sowie allen SängerInnen und SchauspielerInnen für die fantastische Aufführung gedankt. Viele neue Fünftklässler hatten beim Betreten der Aula ein etwas flaues Gefühl im Bauch, nach der Aufführung des Musicals war jedoch bei den meisten die Aufregung verflogen und wich der Vorfreude darauf, die neuen MitschülerInnen kennenzulernen.

Personalia / Unterrichtsversorgung

Nachdem Herr Kraft mit dem Ende des vergangenen Jahres in den Ruhestand verabschiedet wurde, habe ich – Sandra Ehm – mit dem Beginn des neuen Schuljahres die Funktion der **Schulleiterin** übernommen.

Erfreulicherweise konnte die freigewordene Stelle der stellvertretenden Schulleiterin zügig nachbesetzt werden. Seit dem 1.8.26 übernimmt Frau Wildgrube die Position der **stellvertretenden Schulleiterin**. Die Stelle der Oberstufenkoordinatorin ist damit vakant. Frau Wildgrube wird die damit einhergehenden Aufgabe bis zur Neubesetzung der Stelle parallel übernehmen.

Die Personalsituation zum Schuljahresbeginn sieht sehr erfreulich aus. Nachdem uns mit Ende des Schuljahres neben Herrn Kraft auch Herr Häntschel und Herr Allner verlassen haben, konnten wir zum Schuljahresbeginn **fünf neue KollegInnen** begrüßen:

- Frau Böttcher (Chemie / Physik)
- Herr Gernhardt (Geschichte / Mathematik)
- Frau Nikulnikova (Informatik / Mathematik)
- Herr Uttich (Katholische Religion / Medienbildung / Schulpastoral)
- Frau Welhöner (Französisch / Sport)

Neben Frau Laugwitz (Deutsch / Kunst) und Frau Döhner (Englisch / Sport) werden Anfang September zwei weitere **Referendarinnen** ihren Vorbereitungsdienst am Liborius-Gymnasium beginnen: Frau Pannier (Französisch / Geografie) und Frau Wrzesniok (Deutsch / Sozialkunde).

Neben all den erfreulichen Neubesetzungen in der Unterrichtsversorgung dürfen wir uns auch über viel frischen Wind in der Verwaltung freuen.

Nachdem wir unsere „alte“ FSJlerin, Frau Funke, zu Beginn des Schuljahres verabschiedet haben, konnten wir am 1. September zwei neue **FSJlerInnen** begrüßen: Frau Rousim Herro und Herrn Janic Karbath.

Die Nachfolge für Frau Schmidt hat Frau Schumny angetreten, die sich von nun an die Sekretariatsaufgaben mit Frau Meinhardt teilen und dabei schwerpunktmäßig die **Buchhaltung** übernehmen wird.

Auch für Herrn Körting haben wir einen Nachfolger gefunden: Herr Franck ist bereits seit Jahresbeginn am Libo als **Hausmeister** tätig. Unterstützt wird er von unserem neuen **Grünpfleger**, Herrn Bergholz.

Wir freuen uns über die neuen MitarbeiterInnen und wünschen allen einen guten Start an unserer Schule!

Digitalisierung

Im neuen Schuljahr werden wir im Bereich der Digitalisierung wesentliche Änderungen erleben, die perspektivisch unser Handeln im Unterricht und in der Verwaltung modernisieren und qualitativ verbessern.

Wir haben nach über einjähriger Vorbereitung den Wechsel auf eine **neue Schulverwaltungssoftware** namens All4Schools vollzogen. Diese eine neue Software löst mehrere Softwarelösungen ab, die wir bisher benötigten, um den Schulalltag zu organisieren. Wie der Name schon suggeriert, kann diese Software fast alles, was im Schulalltag benötigt wird. Es wird separate Zugänge für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern geben. Wir werden die verschiedensten Funktionen für die jeweiligen Nutzerrollen nach und nach freischalten und Sie über die jeweiligen Neuerungen zu gegebener Zeit informieren. Zunächst einmal beginnen wir mit so wenigen Funktionen, wie möglich, damit sich alle Nutzer an die Benutzung der neuen Software gewöhnen können und diese sicher handhaben können. Perspektivisch wird über diese Plattform u.a. eine selbstständige Stammdatenpflege der Eltern ebenso möglich sein wie die Krankmeldung Ihrer Kinder u.v.m.

Die KollegInnen haben mittlerweile auch alle den **Wechsel der Dienstgeräte** von Windows-Laptops zu iPads vollzogen. Alle Unterrichtsräume wurden so umgerüstet, dass über die iPads drahtlos Beamer und Lautsprecher angesteuert werden können. Auch das digitale Klassenbuch haben die Lehrkräfte in Form ihrer iPads nun jederzeit dabei.

Wie bereits seit vielen Jahren angekündigt, starten wir in diesem Jahr mit der **Einführung von Schüler-iPads** in den Klassen 7 und 9. Herr Scheffler als Kopf des iPad-Teams arbeitet hierbei eng mit der Schulleitung zusammen, sodass wir mit Vorfreude und Spannung die Fahrtenwoche erwarten, ab der der Einsatz der Geräte beginnen soll.

Wir werden von all diesen Neuerungen einen enormen Mehrwert haben. Zugleich ist uns bewusst, dass es hier und da „ruckeln“ und nicht alles perfekt ablaufen wird. Ich bitte Sie daher um eine ruhige und wohlwollende Begleitung dieser Prozesse. Wir werden nicht von 0 auf 100% eine Unterrichtsinnovation nach der nächsten zünden, sondern zunächst einmal die wichtigen Grundlagen einführen und sicher nutzen. Erst wenn diese Basis gefestigt ist, können wir uns Schritt für Schritt auf den Weg zu einem neuen Unterrichten begeben.

Hinweise und Erinnerungen

Schulwege und Verhalten von Autofahrern im Schulumfeld

Im vergangenen Schuljahr wurde die Schulleitung aus der Nachbarschaft des Liborius-Gymnasiums in einem offenen Brief über das unangemessene Verhalten informiert, das einige Eltern zeigen, wenn sie ihre Kinder morgens zur Schule bringen. Aus eigener Beobachtung kann ich bestätigen, dass hier Handlungsbedarf besteht. Daher weise ich an dieser Stelle auf Folgendes hin:

- Es ist Eltern nicht gestattet, mit ihrem Auto auf den Lehrerparkplatz auf dem Schulhof zu fahren, um dort ihre Kinder aus dem Auto aussteigen zu lassen. Auch das Parken ist dort nur dem Lehr- und Verwaltungspersonal gestattet.
- Ebenso ist es absolut inakzeptabel, dass der Schulhof von Eltern als „Abkürzung“ genutzt wird, um mal eben mit dem Auto von der Rabestraße zur Teichstraße zu fahren. Leider musste ich dies in den Schulanfangstagen häufiger beobachten.
- Wenn Sie Ihre Kinder vor der Schule aus dem Auto aussteigen lassen, blockieren Sie bitte nicht die Fußwege. Hier sind durch das rücksichtslose Verhalten einiger weniger Eltern durchaus brenzlige Situationen entstanden, die in der Nachbarschaft für absolutes Unverständnis sorgten.

Dem Ordnungsamt ist die Situation mittlerweile bekannt und es werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Bitte überlegen Sie generell, ob Sie Ihr Kind wirklich mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen müssen. Wir haben seit einigen Jahren auch Kinder mit Beeinträchtigung an der Schule, die im Rollstuhl sitzen und auf einen Fahrdienst angewiesen sind. Oft ist so viel Verkehr vor der Schule, dass der Fahrdienst erhebliche Probleme hat, diese Kinder sicher aus dem Auto hinaus in die Schule zu begleiten, da andere Eltern die Straße und Stellplätze mit ihren Autos „verstopfen“. Wenn Ihr Kind unbedingt mit dem Auto gebracht werden muss, dann lassen Sie ihr Kind doch bitte ein paar Seitenstraßen weiter aussteigen und selbstständig zur Schule laufen. Das ist einem jeden Gymnasiasten zuzumuten.

Hygienehinweise

Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft ist aufgefordert, sich und andere bestmöglich vor übertragbaren Krankheiten zu schützen, z.B. durch Handhygiene und durch Beachtung der üblichen Regeln zum Niesen und Husten. Wir bitten Sie als Eltern zugleich um Ihr Mittun, indem Sie Ihr Kind bei Erkältungszeichen lieber einmal mehr zu Hause lassen, bevor Sie es in die Schule schicken. Sobald wir ein Kind mit deutlichen Erkältungssymptomen in der Schule beobachten, bitten wir die Eltern, das Kind abzuholen und zur Genesung zu Hause zu lassen, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Kleidung im Schulalltag

Unsere Kleidung ist Ausdruck der Individualität und Persönlichkeit. Kinder und Jugendliche müssen dies erproben und ihre Erfahrungen auch auf diesem Gebiet machen können. Die Schule ist allerdings kein Strandbad oder Club. Kleidung, die die Grenzen der Intimität nicht achtet – sei es durch unangemessene Prints oder übermäßige Freizügigkeit – ist im öffentlichen Raum einer Schule unpassend. Bitte thematisieren Sie mit Ihren Kindern die Frage der Angemessenheit und Funktionalität der in der Schule getragenen Kleidung.

Verhaltenskodex von SchülerInnen für SchülerInnen

Die Schülervvertretung des Liborius-Gymnasiums hat in einem mehrjährigen Prozess einen eigenen Verhaltenskodex für SchülerInnen erstellt. Dieser wird in Kürze auf der Homepage der Schule bereitgestellt werden. Er wurde von der Schülervvertretung in allen relevanten Gremien vorgestellt und diskutiert und abschließend von der Schulkonferenz verabschiedet.

Handy, Smartwatch und andere digitale Endgeräte

Auf unserem Schulgelände ist jeglicher Gebrauch von Handys oder anderen mobilen Endgeräten verboten. Schule ist ein geschützter Raum, dessen Besonderheit z.B. durch den ungehinderten sofortigen Außenkontakt oder die Möglichkeit, Ton-, Bild- oder Filmaufnahmen zu machen, empfindlich gestört würde. In dringenden Fällen ist Ihr Kind jederzeit über das Sekretariat zu erreichen. Ebenso kann Ihr Kind von dort aus jederzeit anrufen.

Mobiltelefone, Smartwatches und vergleichbare Geräte dürfen zwar mitgebracht werden, um sie vor oder nach dem Unterricht (außerhalb des Schulgeländes) zur Verfügung zu haben, diese müssen aber auf dem Gelände ausgeschaltet sein. SchülerInnen, die ein Mobiltelefon nutzend angetroffen werden, müssen es auf Aufforderung der verantwortlichen Lehrkraft aushändigen. Das Gerät wird dann im Sekretariat hinterlegt und dem Schüler erst nach Unterrichtsschluss wieder ausgehändigt. Im Wiederholungsfall muss Ihr Kind mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

Während Leistungskontrollen müssen die Geräte bei der Lehrkraft abgegeben werden, um dem Verdacht des Täuschungsversuches vorzubeugen (Jahrgang 10 bis 12). Mit Beschluss der Schulkonferenz aus dem Juni 2026 werden für die Klassen 5 bis einschließlich 9 Handyboxen genutzt. Die SchülerInnen dieser Klassen müssen zu Beginn der 1. Stunde ihre Geräte in diese Boxen legen, wo sie bis zum Ende des Schultages unter Verschluss bleiben.

Fahrtenwoche

In der Zeit vom 21. bis 25. September 2026 liegt die diesjährige Fahrtenwoche, in der die SchülerInnen der fünften, achten und zwölften Klasse auf Klassenfahrt gehen. Die zehnten Klassen begeben sich in dieser Woche an drei Tagen auf „Tage der Orientierung“. Die hier verbleibenden Klassen haben in dieser Zeit Raum für Unterrichtsprojekte, Exkursionen und Wandertage. Die SchülerInnen dieser

Klassen werden wie im Vorjahr in dieser Zeit vom Klassenleitungsteam betreut und besuchen zudem Präventionsveranstaltungen externen Anbieter.

Das Landesschulamt weist im Zusammenhang mit Klassenfahrten darauf hin, dass Eltern von drei oder mehr schulpflichtigen Kindern einen Zuschuss für Klassenfahrten von max. 100€ für das *dritte* schulpflichtige Kind beantragen können. Der Anspruch ist gegenüber der Schule in Form einer Selbsterklärung geltend zu machen. Antragsformulare gibt es im Sekretariat. Empfänger von Bürgergeld und/oder Wohngeld können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Zuschüsse zu schulischen Unternehmungen verschiedenster Art beantragen. Die Formulare gibt es bei der zuständigen Behörde. Die Schulleiterin steht bei Bedarf zur Beratung zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, diesen Antrag unbedingt rechtzeitig vor Antritt der Fahrt über die Schule einzureichen.

Wenn keine staatliche Unterstützung greift, stellt die Schule über ihren Haushalt Mittel bereit, um finanzielle Engpässe bei der Finanzierung von Schulfahrten zu überbrücken. Eltern mögen sich bitte vertrauensvoll an das Klassenleitungsteam oder auch direkt an die Schulleiterin wenden. Bitte scheuen Sie sich nicht, die Unterstützung anzufragen.

Freistellungen

Viele unserer SchülerInnen sind in Vereinen oder der Musikschule aktiv und brauchen für Veranstaltungen eine Freistellung vom Unterricht. Auch Familienreisen mit weiter Anreise machen immer wieder einmal eine Freistellung erforderlich.

Freistellungen für einen Tag können in der Regel formlos bei der Klassenleitung beantragt werden. Freistellungen für mehr als einen Tag müssen über die Klassenleitung bei der Schulleitung beantragt werden. Freistellungen im Zusammenhang mit Ferien können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Eine günstigere Flugreise am Tag vor Ferienbeginn stellt *keinen* derartigen Ausnahmefall dar. Die Schulen sind hier auch vom Landesschulamt aufgefordert, sehr restriktiv vorzugehen. Auch Freistellungen im Zusammenhang mit Klausuren in der Oberstufe bilden eine Ausnahme.

Beschwerdemanagement / Dienstwege

Alle Angelegenheiten, ob nun Fragen oder Konflikte, sollten zunächst an der Stelle thematisiert werden, wo sie aufgekommen sind. Nur wenn die Klärung auf dieser Ebene nicht gelingt, sollte die nächsthöhere Ebene einbezogen werden. Hat zum Beispiel ein Kind ein Problem mit einer Lehrkraft, so sollte es das Problem zunächst direkt mit der Lehrkraft zu lösen versuchen. Gelingt dies nicht, könnte der Klassensprecher dazukommen. In einem weiteren Schritt könnten sich die Eltern einschalten und die Klassenleitung hinzuziehen. Die nächsten Ebenen gehen über die Koordinatoren und im letzten Schritt über die Schulleitung.

Nur wenn Gefahr im Verzug oder das Kindeswohl gefährdet ist, gebietet es die Lage, dass sehr schnell die Schulleitung bzw. das Kriseninterventionsteam hinzugezogen wird. Wir alle würden uns ja stets wünschen, dass auch wir uns zunächst direkt zu einer Frage oder einem Problem äußern oder ein Problem selbst ausräumen können, bevor Dritte oder Vorgesetzte mit einbezogen werden. So soll es auch an unserer Schule sein.

Im Falle von sexualisierter Gewalt oder anderen deutlichen Grenzüberschreitungen können Sie oder Ihre Kinder sich direkt an Mitglieder des Kriseninterventionsteams wenden, z.B. an die Schulleiterin, ihre Stellvertreterin, den Pädagogischen Leiter oder an Frau Rose, unsere Schulsozialpädagogin.

Freies Lernen

Wir freuen uns schon jetzt auf die bemerkenswerten Ergebnisse des selbstorganisierten und selbstständigen Lernens unserer Schülerinnen und Schüler. Über das Schuljahr verteilt, gibt es auch dieses Jahr wieder mehrere Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler entweder in der Schule oder in einigen Klassenstufen auch in Gruppen zu Hause nicht fachgebunden lernen. Auf dem **Präsentationstag am 09.06.2027** werden dann die in diesen Zeiten bearbeiteten Projekte präsentiert. Dazu seien schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen! Aufgrund der vielen freien Freitage in diesem Schuljahr mussten wir die Präsentationen erneut auf einen Mittwoch verlegen, wofür wir um Verständnis bitten.

Die Termine für das Freie Lernen erhalten Ihre Kinder auf den entsprechenden Veranstaltungen in der Schule, sie finden sich aber auch in der Terminübersicht im Anhang dieses Elternbriefes. **Zum Ausgleich** für die durch die Konzeption und andere Umstände stark belasteten Freitage **wird an drei Donnerstagen direkt vor dem Freien Lernen nach Freitagsplan** unterrichtet.

Wenn Ihre Kinder in die achte, neunte oder zehnte Klasse gehen, werden sie beim Freien Lernen ein Logbuch erhalten, in dem der Arbeitsplan, das Vorgehen an den betreffenden Schultagen und die Ziele des Projektes reflektiert werden. Die Schülerinnen und Schüler erlangen so wesentliche Fähigkeiten, die sie im Studium und im Berufsleben benötigen. Indem auch Sie als Eltern Ihre Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift bestätigen, gibt das Logbuch Eltern und Projektlehrkräften Anlass, über Erfahrungen der Kinder ins Gespräch zu kommen. Bitte nutzen Sie diese Chance des Dialogs.

Die Lernerfolge Ihrer Kinder werden in den Klassen 8-10 auch auf dem Zeugnis vermerkt werden. Dazu stehen den LehrerInnen vier Bewertungsstufen (*mit besonderem Erfolg teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ teilgenommen/entspricht den Anforderungen nicht*) zur Verfügung, die den Leistungen der SchülerInnen gerecht werden sollen.

Außerunterrichtliche Angebote der Schule

Religiöses Leben

Es gehört zu einer guten Tradition an unserer Schule, dass es Orte und Zeiten gibt, die zu Besinnung und Gebet, aber auch zu gemeinschaftlichem Erleben einladen.

Tagsüber steht der "Raum der Stille" für alle offen, um Abstand zu gewinnen, allein zu sein oder zu Gebet und Meditation.

Montags, mittwochs und freitags sind die Schülerinnen und Schüler zur Andacht oder Meditation eingeladen.

Einmal im Monat feiern wir im und am Raum der Stille in der ersten großen Pause ein Pausengebet, das Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften gemeinsam vorbereiten.

Im Dezember ist wieder ein geistlicher „Adventskalender“ in jeder ersten großen Pause geplant.

In den Jahrgangsstufen 7-9 wird es im Laufe des Jahres jeweils einen eigenen Jahrgangsgottesdienst geben.

Die zehnten Klassen unternehmen während der Fahrtenwoche wieder die „Tage der Orientierung“.

Das Schulpastoralteam arbeitet auch in diesem Jahr wieder an der Planung von Schulfahrten mit spirituellem Schwerpunkt.

Wir würden uns freuen, wenn viele diesen Einladungen folgen würden. Sollten Sie, liebe Eltern, zu den entsprechenden Zeiten einmal in der Nähe unserer Schule sein, sind auch Sie herzlich dazu eingeladen.

Libo-Lounge

Die „Libo-Lounge“, unser Schulcafé, ist montags bis freitags von 11.15 Uhr bis 13.40 Uhr für die Schülerinnen und Schüler geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Frau Maack und unsere FSJ-lerInnen sind für das Café fest verantwortlich.

Wir danken den vielen ehrenamtlich arbeitenden Müttern und Großmüttern für die zuverlässige Unterstützung in der Libo-Lounge!

Wasserspender

Im Erdgeschoss des Glasverbinders gibt es eine Möglichkeit der Versorgung mit gefiltertem und bei Bedarf auch aufgesprudeltem Trinkwasser. Für 5 Euro pro Jahr stehen zwei Wasserautomaten allen Schülerinnen und Schülern das ganze Jahr über zur Verfügung. Der Betrag ist so ausgelegt, dass die Kosten für Wartung und Kohlensäure und die Rücklagen für eine Ersatzbeschaffung gedeckt sind. Das Wassergeld (5,- €) wird zusammen mit dem Kopiergeld (5,- €) und dem Kunstgeld (5,- €) in diesen Tagen vom Klassenleitungsteam eingesammelt.

Schulessen

Um den Fünftklässlern den Start in das Schulleben zu erleichtern, ist die Essenausgabe wie folgt geregelt: **Die Schüler der Klasse 5 essen ab 13.00, die übrigen Schüler mögen erst ab 13.10 Uhr in die Aula kommen.**

Bibliothek

Die Öffnungszeiten und Besetzung der Bibliothek sind wie folgt:

Mo	10:30 Uhr bis 14:00 Uhr	Frau Maack
Di-Do	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr	Frau Maack
Mo-Fr	07:30 Uhr bis 12:30 Uhr	Frau Schumny

Montags, mittwochs und donnerstags von 13.40 bis 14.20 Uhr gibt es in der Bibliothek ab Anfang September außerdem eine durch die FSJ-ler angebotene Hausaufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse.

Arbeitsgemeinschaften

Die meisten Arbeitsgemeinschaften haben sich in der ersten vollen Schulwoche bereits getroffen. Nachmeldungen sind aber in der Regel über den AG-Leiter kein Problem. In Kürze steht eine aktualisierte Übersicht der Arbeitsgemeinschaften mit allen Zeiten und Orten auf unserer Homepage. Schülerinnen/ Schüler und Eltern, die ihre besonderen Begabungen und Fähigkeiten als AG-Leiter zur Verfügung stellen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Krueger, der sich dann mit Ihnen gemeinsam für die Realisierung des Angebotes einsetzen wird.

Beratung

Auch in diesem Schuljahr stehen Ihnen und Ihren Kindern verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sich persönliche Problemlagen ergeben. Grundsätzlich sind alle Fachlehrer, insbesondere aber das Klassenleitungsteam Ansprechpartner für Sie und Ihre Kinder. Alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule haben dazu eine Elternsprechstunde, zu der Sie diese nach Vorabsprache mit den Kollegen aufsuchen können. Nutzen Sie zur Koordination dieser Termine bitte die dienstliche Mailadresse der Kollegen (Seite MITARBEITER auf der Homepage). Das Sekretariat koordiniert diese Termine nicht.

Das Beratungsteam unserer Schule ist telefonisch oder per Mail wie folgt zu erreichen:

Kontakt: **beratung@ess-liborius.de** oder **0340-2208533**

Die genauen Sprechzeiten der Mitglieder des Beratungsteams, namentlich Frau Rose und Frau Hartung erfahren Sie über die Homepage.

Präventionsradar

Seit mehreren Schuljahren nimmt unsere Schule am bundesweiten „**Präventionsradar**“ teil. Mithilfe dieser anonymen Schülerumfrage in den Klassen 5 bis 10 erstellt ein unabhängiges Institut für die ganze Bundesrepublik und auch für die jeweilige teilnehmende Schule eine Auswertung, die Aussagen über die gesundheitliche Situation der befragten Schuljahrgänge ermöglicht. Eine solche Auswertung haben wir im letzten Juni erhalten und sind dabei, den Problemlagen entsprechend Präventionsmaßnahmen durchzuführen.

Auch in diesem Jahr werden die Einverständniserklärungen zum Präventionsradar von den Eltern eingeholt. Um zukünftig eine noch passgenauere Analyse zu erhalten, bitten wir Sie als Eltern für das laufende Schuljahr um Ihre Unterstützung. Bitte erlauben Sie Ihren Kindern die Teilnahme! Wir haben den Eindruck, dass der Präventionsradar unsere schulsozialpädagogische Arbeit erheblich verbessert.

Schulschrift

Die Schulschrift für das vergangene Schuljahr befindet sich in der Redaktion und wird voraussichtlich Anfang Dezember an alle Mitglieder des Fördervereins kostenlos über die Schülerinnen und Schüler herausgehen, weitere Exemplare können dann in der Bibliothek erworben werden.

Elternkursangebot: Kess erziehen – Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist sowohl für Eltern als auch für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Sie ist oft anstrengend, aber auf beiden Seiten auch eine Zeit des Entdeckens. Für diese besondere Lebensphase, die ja nicht nur den Jugendlichen allein, sondern das gesamte Umfeld betrifft, hat sich die Edith-Stein-Schulstiftung in Absprache mit der Schulelternschaft entschlossen, die Familien mit einem Kursangebot zu unterstützen. Die Abkürzung *Kess* steht programmatisch für „kooperativ – ermutigend – sozial – situationsorientiert“. Der praxisnahe Kurs „**Kess erziehen – Abenteuer Pubertät**“ vermittelt Eltern an fünf Abenden nicht nur viele praktische Anregungen für den Alltag, sondern eine positive, wertschätzende Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und die Ressourcen der Teilnehmenden an. Bei Bedarf kann ein Elternhandbuch erworben werden. Ziel des Kurses ist es, das positive Selbstwert- und Lebensgefühl Ihres heranwachsenden Kindes zu fördern, (störende) Verhaltensweisen „anders“ zu verstehen und darauf angemessen zu reagieren. Dieser Kurs wird keine Wunder bewirken, aber sicherlich helfen, die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten.

Infos unter: www.kess-erziehen.de

Unsere qualifizierte Kursleiterin hat das Konzept des Kurses auf verschiedenen Elternabenden bereits erläutert. Der nächste Kurs wird nach den Herbstferien starten.

Sollten Sie Interesse an einem solchen Kurs haben, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maack. →

Kontakt: anne.maack@ess-liborius.de

Jugendschutz im Internet / Datenschutz

Kinder und Jugendliche sind immer früher, immer länger und oft auch allein online – im Internet und in sozialen Medien. Dort sind sie schnell auch Übergriffen ausgesetzt. Was können Eltern tun, um sich guten Rat zu holen? Hier ein paar Links zur Website des zuständigen Bundesministeriums

www.nicht-wegschieben.de (Bundesministerium für FSFJ)

und zu verschiedenen Materialien als Download:

z.B. Smartphone:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/nicht-wegschieben-das-erste-smartphone-heft-08-234818>

z. B. Sexueller Missbrauch allgemein:

<https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/205082/cdb6d09f99e999bfe144daa335627583/was-ist-sexueller-missbrauch-heft-01-data.pdf>

Hingewiesen sei auch auf das **institutionelle Schutzkonzept** unseres Schulträgers:

https://www.edith-stein-schulstiftung.de/media/modelfield_files/dokumente/dokument/datei/2022-12-05_Institutionelles_Schutzkonzept_ESS_g%C3%BCltig_ab_01.03.2023.pdf

Frau Rose, unsere Schulsozialarbeiterin, ist zugleich die Präventionsbeauftragte des Trägers.

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien verweist uns Lehrkräfte immer wieder auf das öffentlich beauftragte und geförderte Portal **<https://www.jugendschutz.net/>** Die Kommission für Jugendmedienschutz informiert Eltern zu diesem Thema unter folgender Adresse:

www.kjm-online.de/tlemedien/jugendschutzprogramme.html.

Empfehlenswert ist auch die Seite **www.jugendschutzprogramme.de**. Als Eltern können Sie sich unter den angegebenen Adressen über **alle Fragen der Internet-Nutzung durch Kinder und Jugendliche** informieren, Forschungsergebnisse abrufen, Kontakte zu Beratungsangeboten herstellen, gute Angebote und Leitsysteme für Kinder kennen lernen oder auch problematische Inhalte im Netz melden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, die weit über unsere Ressourcen als Schule hinausgehen.

Termine für das 1. Schulhalbjahr 2026/27 (bis zu den Winterferien)

Tag	Zeit	Veranstaltung
12.09.	18:00 Uhr	Ehemaligentreffen
15.09.	18:30 Uhr	Schulelternschaft
21.-25.09.		Fahrtenwoche
29.09.	18:30 Uhr	Schulkonferenz
30.09.	9.20 Uhr	Pausengebet
10.10.	10:00 Uhr -13:00 Uhr	Tag der offenen Tür
13.10.	19:00 Uhr	Elterninformationsabend neue Klassen 5
15.10.		Freitagsplan
16.10.		Freies Lernen
19.-30.10.		Herbstferien
04.11.	11:00 Uhr	Amtseinführung Fr. Ehm (geladene Gäste)
05.11.		Freies Lernen / Schulinterne Lehrerfortbildung
06.11.		Beweglicher Ferientag / Schulinterne Lehrerfortbildung
17.11.		Elternsprechttag / Freies Lernen
18.11.	9.20 Uhr	Pausengebet
23.11.		Freies Lernen
30.11.-17.12.	9.20 Uhr	Adventskalender im Raum der Stille
07.12.	14.30 Uhr	Schulfest zum Nikolaustag
18.12.		Freies Lernen, 9.20 Uhr Pausengebet
21.12.-03.01.		Winterferien
06.01.		Heilige drei Könige / Epiphanie
07.01.	09:20 Uhr	Pausengebet mit Sternsängern
28.01.		Freitagsplan
29.01.		Freies Lernen, 9.20 Uhr Pausengebet
01.02.-07.02.		Winterferien

Jesper Juul

Zum Schluss ...

... wie immer ein Zitat des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul (1948-2019):

„Das, worauf es in der Erziehung ankommt, geschieht häufig gleichsam zwischen den Zeilen. Die Stimmung, wie wir als Eltern miteinander umgehen, wie wir mit anderen Menschen in unserer Umgebung umgehen: All das erzieht.“